

Medieninformation

Nr. 002

Ihr/-e Ansprechpartner/-in

Jana Ulbricht

Durchwahl

Telefon +49 371 387-2020

Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

polizei.sachsen.de

Chemnitz, 2. Januar 2022

Chemnitz

Containerbrände

Zeit: 01.01.2022, 21:40 Uhr, 23:15 Uhr und 02.01.2022, 01:25 Uhr

Ort: OT Kappel

(12) In der vergangenen Nacht kam es zu drei Containerbränden im Stadtteil Kappel.

Gegen 21:40 Uhr hatten Anwohner über einen brennenden Container bei einem Discount-Markt in der Straße Usti Nad Labem informiert. Die Feuerwehr konnte den in Flammen stehenden Abfallcontainer zügig löschen. Der Sachschaden beläuft sich dennoch auf rund 500 Euro.

Gegen 23:15 Uhr wurde unweit entfernt in der Straße Usti Nad Labem ein brennender Restmüllcontainer festgestellt und die Feuerwehr kam zum Einsatz. Nach den Löscharbeiten blieb ein Sachschaden von rund 300 Euro zurück.

Gegen 01:25 Uhr musste die Feuerwehr erneut wegen eines brennenden Papiercontainers nahe des Discount-Marktes in der Straße Usti Nad Labem ausrücken. Die Tonne bannte vollständig nieder. Angaben zur Sachschadenshöhe liegen noch nicht vor.

Die Polizei hat Anzeigen wegen Sachbeschädigungen durch Feuer aufgenommen und prüft, ob Zusammenhänge zwischen den Taten bestehen. (ju)

Autoscheiben mit Gullydeckel zertrümmert

Zeit: 31.12.2021, 11.00 Uhr bis 01.01.2022, 03.00 Uhr

Ort: OT Yorckgebiet

(13) Offenbar in der Silvesternacht haben Unbekannte mit einem Gullydeckel eine Seitenscheibe an einem Pkw Chevrolet eingeschlagen, der an der Bersarinstraße abgestellt war. Anschließend durchwühlten sie das Wageninnere und stahlen nach einer ersten Einschätzung ein Warndreieck und ein Getränk. Konkrete Angaben zur Schadenshöhe stehen noch aus.

Auch bei einem in der Fürstenstraße geparkten Pkw Citroen hatten Unbekannte zwei Seitenscheiben mit einem Gullydeckel eingeschlagen

Polizeidirektion Chemnitz

Hartmannstraße 24

09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:

Zu erreichen mit den Buslinien 21,32

H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:

Promenadenstraße



und das Handschuhfach durchwühlt. Nach einem ersten Überblick wurde offenbar nicht gestohlen. Am Auto waren jedoch noch weitere, vermutlich ebenfalls mit dem Schachtdeckel verursachte Beschädigungen zu verzeichnen, sodass der Sachschaden auf rund 3.500 Euro beziffert wurde. (ju)

Landkreis Mittelsachsen

Zigarettenautomat mit Böller beschädigt

Zeit: 01.01.2022, 06:20 Uhr

Ort: Döbeln

(14) Ein Unbekannter hat am Neujahrsmorgen versucht, einen Zigarettenautomaten am Niedermarkt aufzusprengen. Offenbar wurde Pyrotechnik in dem Automat zur Umsetzung gebracht und dieser beschädigt. An Geld oder Zigaretten gelangte der Täter nicht. Aus dem durch die Detonation geöffneten Batteriefach wurde die Batterie im Wert von etwa 100 Euro gestohlen. Mit rund 5.000 Euro fällt der Sachschaden am Automaten deutlich höher aus. Die Polizei ermittelt wegen Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion sowie Diebstahls im besonders schweren Fall. (ju)

Seniorin bei Wohnungsbrand verstorben

Zeit: 01.01.2022, gegen 17:25 Uhr

Ort: Freiberg

(15) Am späten Nachmittag des Neujahrstages kam es in der Mendelejewstraße zu einem Wohnungsbrand, bei dem die Mieterin (83) noch vor Ort verstarb.

Aus noch ungeklärter Ursache war es in der Wohnung der Seniorin im 3. Etage zu einem Brand gekommen. Zeugen hatten eine Rauchentwicklung aus einem der Wohnungsfenster bemerkt und die Rettungskräfte verständigt. Einsatzkräfte der Feuerwehr stellten in der Wohnung die leblose Mieterin fest. Trotz sofort eingeleiteter Reanimation konnte die Frau nicht mehr gerettet werden. Der Brand konnte anschließend schnell gelöscht werden. Weitere Hausbewohner wurden nicht verletzt und konnten in ihren Wohnungen verbleiben. Angaben zum entstandenen Sachschaden liegen nicht vor.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Durch einen Brandursachenermittler erfolgte bereits eine Erstbegehung des Brandortes, wobei noch weiterer Untersuchungen, insbesondere zur Klärung der Brandursache sowie zu den Umständen des Todes der Seniorin, notwendig sind. Abschließende Aussagen zur Brandentstehung sind derzeit noch nicht möglich. (ju)

Zigarettenautomat deformiert

Zeit: 31.12.2021, 19:00 Uhr bis 01.01.2022, 18:45 Uhr

Ort: Oederan

(16) Auch in Oederan auf einem Parkplatz an der Gerichtsstraße hatten Unbekannte versucht an den Inhalt eines Zigarettenautomaten zu gelangen. Auf noch nicht geklärte Art und Weise hatten sie versucht das Gerät offenbar von innen heraus zu sprengen. Dies gelang nicht, es blieb jedoch eine Deformation in Form von Aufblähungen nach außen zurück. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 4.000 Euro. (ju)

Mülleimer und diverse Fensterscheiben beschädigt

Zeit: 01.01.2022, gegen 06:15 Uhr
Ort: Frankenberg

(17) Am Neujahrsmorgen hatten Unbekannte in der Straße Am Körnerplatz ein noch unbekanntes Sprengmittel in einem Betonmülleimer zur Umsetzung gebracht und dieser dabei zerstört. Durch die Wucht der Detonation wurden an einem Haus die Fassade und die Klingenanlage beschädigt. Am gegenüberliegenden Haus gingen insgesamt acht Fensterscheiben Bruch. Angaben zur Sachschadenshöhe liegen noch nicht vor. Die Polizei hat Ermittlungen wegen Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion aufgenommen. (ju)

Erzgebirgskreis

Scheibe an Wahlkreisbüro beschädigt – Polizei sucht Zeugen

Zeit: 01.01.2022, 13:15 Uhr polizeibekannt
Ort: Zwönitz

(18) Unbekannte hatten vermutlich Pyrotechnik am Fenster eines Wahlkreisbüros in der Niederzwönitzer Straße zur Detonation gebracht. Dadurch wurde die Fensterscheibe als auch der Fensterrahmen beschädigt. Personen kamen nicht zu Schaden. Die Höhe des Sachschadens wurde auf rund 2.500 Euro beziffert.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen. Wer kann Angaben zur konkreten Tatzeit oder einer Tatzeiteingrenzung machen? Wer hat Personen oder Fahrzeuge im Bereich des Büros beobachtet, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Hinweise nimmt die Chemnitzer Kriminalpolizei unter der Rufnummer 0371 387 3448 entgegen.

Zigarettenautomat aufgesprengt

Zeit: 01.01.2022, 10:30 Uhr polizeibekannt
Ort: Lugau

(19) Beamte des Polizeireviers Stollberg mussten am Neujahrstag eine Anzeige wegen eines zerstörten Zigarettenautomaten in der Straße Am Stadtbad aufnehmen. Mutmaßlich in den frühen Morgenstunden des Neujahrstages hatten Unbekannte Pyrotechnik in dem Automaten zur Detonation gebracht. Der Automat wurde aufgesprengt und massiv beschädigt. Teile des Automaten waren in einem Umfeld von über zehn Meter zu finden. Durch die Explosion gelangten die Täter auch das Geldfach und Zigaretten und stahlen beides in noch unbekannter Menge. Der Sachschaden am Automaten beläuft auf rund 5.000 Euro. Die Polizei hat Ermittlungen wegen Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion sowie Diebstahls im besonders schweren Fall aufgenommen. (ju)

Einkaufswagenunterstand demoliert – 12.000 Euro Sachschaden

Zeit: 31.12.2021, 14:00 Uhr bis 01.01.2022, 10:00 Uhr
Ort: Schwarzenberg

(20) Randalierer haben sich mutmaßlich in der Silvesternacht an einem Einkaufswagenunterstand eines Supermarktes in der Straße Am Lindengarten ausgetobt und einen Schaden von schätzungsweise 12.000 Euro verursacht. Mutmaßlich mit Feldsteinen hatten die Unbekannte die Plexiglasüberdachung beworfen worden, sodass die Überdachung abriss und sich auf dem Parkplatz verteilte. Auch die abgestellten Einkaufswagen wiesen teilweise Beschädigungen auf. Die Polizei hat Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen. (ju)

Unzulässige Aufzüge in Stollberg und Zwönitz

Zeit: 01.01.2022, 16:00 Uhr und 19:00 Uhr
Ort: Stollberg und Zwönitz

(21) Nach Aufrufen in Messengerdiensten war es gestern zu zwei unzulässigen Aufzügen in Stollberg und Zwönitz gekommen.

In Stollberg hatten sich gegen 16.00 Uhr etwa 100 Personen am Markt eingefunden, die sodann in einem Aufzug durch das Stadtzentrum liefen. Seitens der Gruppierung wurden keine Kundgebungsmittel mitgeführt oder Parolen gerufen. Gegen 17:00 Uhr löste sich die Gruppe wieder auf. Die Polizei hat Ermittlungen wegen Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz aufgenommen.

Am Abend war in Zwönitz gegen 18.30 Uhr im Bereich der Goethestraße/Franz-Schubert-Straße eine Ansammlung von etwa 60 Personen festzustellen. Die Personenzahl wuchs in der Folge stark an. Gegen 19.00 Uhr setzte sich die Gruppierung von nun etwa 400 Personen in Bewegung und lief durch das Stadtgebiet bis zum Markt. Dabei wurden Parolen gerufen, Trillerpfeifen genutzt sowie im Bereich der Bahnhofstraße zwei Transparente entrollt. Nach der Ankunft am Markt hatten Teilnehmer ein Feuerwerk gezündet und zwei Handfackeln abgebrannt. Danach löste sich die Versammlung auf. Die Polizei hat Ermittlungen wegen Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz eingeleitet. (ju)